Marokkanischer Autonomieplan: die amerikanische Position ist gleichbleibend (Herr Bourita)

Rabat–Die amerikanische Position die marokkanische Autonomieinitiative in der Sahara betreffend ist seit zahlreichen amerikanischen Administrationen gleichbleibend, gab am Dienstag der Minister für Auswärtige Angelegenheiten, für Afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland ansässigen Marokkaner, Nasser Bourita, an.

Der marokkanische Autonomieplan ist die einzige Lösung, der gegenüber die Vereinigten Staaten von Amerika und andere zahlreiche Staaten wie Spanien, Deutschland und andere arabische und afrikanische Staaten Kurzem Unterstützung geleistet haben, stellte Herr Bourita die Behauptung auf, welcher sich auf einer Pressekonferenz mit dessen amerikanischen Amtskollegen, Antony Blinken, am Ende ihrer Gespräche in Rabat äußerte.

In dieser Hinsicht hat Herr Bourita die Erinnerung an die Botschaft wachgerufen, welche seiner Majestät dem König Mohammed VI vonseiten des Präsidenten der spanischen Regierung, Pedro Sanchez, ausgerichtet wurde, worin Spanien die marokkanische Autonomieinitiative als die seriöse realistische und glaubwürdige Lösung für die Beilegung des Konflikts um die Sahara betrachtet, sich auf eine „positive Evolution berufend, welche wir würdigen und welche den Weg in Richtung einer neuen Seite im Register der Beziehungen zwischen den beiden Staaten abstecken würde“.

Keineswegs „einzelstehend“ ist die spanische Position in eine internationale Dynamik der Unterstützung der marokkanischen Autonomieinitiative gegenüber als eine realistische und glaubwürdige Lösung für die Beilegung des Konflikts um die Sahara zu sehen“, fuhr der Minister fort, bekräftigend, dass diese Position auch „der Position der Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreichs, Deutschlands und der anderen arabischen und afrikanischen Staaten gleichsteht“.

Es ist höchste Zeit, dass Europa, aus „ihrer Komfortzone“ in Verbindung mit diesem Konflikt herauszukommen hat, denn „die Unterstützung eines Prozesses, welcher darauf abzielt,

eine Lösung für einen Konflikt zu erzielen, keineswegs eine Unterstützung für dessen Beilegung darstellt“, ist Herr Bourita dabeigeblieben, hinzufügend, dass „es einfach ist, zu sagen, dass man diesem Prozess gegenüber Beistand leistet, während er Jahrzehnte hindurch zur Länge gezogen werden kann und darf“.

„Das A und O dieser Etappe besteht darin, zu Bemühungen zu übergehen, welche auf die Unterstützung der Autonomieinitiative unter marokkanischer Souveränität in ihrer Eigenschaft als Lösung für diesen aus dem Boden gestampften Konflikt die Sahara betreffend ausgerichtet sind“, schlussfolgerte er.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com